

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1228/2021	
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 30.08.2021	TOP	
<del>Beauftragter</del>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	15.09.2021	Ö

## Betreff:

Sachstandsbericht zum Antrag 0086/2017 der Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt Bündnis 90/DIE GRÜNEN;  
hier: Verkehrssicherheit für die Schüler der Eisgrubschule verbessern

Mainz, 02.09.2021

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Altstadt nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

## Es wird wie folgt Stellung genommen:

Die Verwaltung hat in der Vergangenheit diverse Maßnahmen im Sinne der Schulwegsicherheit für die Eisgrubschule umgesetzt. Ein Schlüsselbaustein hierfür war die Umgestaltung des Radwegeübergangs von der Straße Am Gautor in die Einmündung Eisgrubweg und die Weiterführung in die Straße Am Schottenhof. Durch die Verdeutlichung der Radverkehrsführung auf Fahrbahnniveau konnten vor allem die Konflikte zwischen Rad und rechts in den Eisgrubweg abbiegenden Kfz reduziert werden.

Auch die damit einhergehende Anpassung des Fußgängerüberweges im Eisgrubweg ermöglicht bessere Sichtbeziehungen zwischen allen Verkehrsteilnehmer:innen und damit Sicherheitsgewinne. Um insbesondere den letztgenannten Effekt weiterhin zu stärken, schlägt die Verwaltung den Entfall des einzelnen Parkplatzes zwischen Fußgängerüberweg und Litfaßsäule vor. Wiederholt parken hier große Fahrzeuge auch außerhalb der Markierung, sodass die Sichtbeziehungen eingeschränkt sind und vor allem Kinder erst spät wahrgenommen werden können. Aufgrund des gestiegenen Anteils der Eltern und Kinder, die die Eisgrubschule mit dem Fahrrad erreichen, kann der entfallene Pkw-Stellplatz mit Radbügeln ausgerüstet werden. So kann zudem gewährleistet werden, dass Fahrräder nicht mehr an die Zaunelemente im Eisgrubweg oder Schilder angeschlossen werden und damit den Gehweg einengen und zu Stolperfallen werden. Mit dieser Anpassung kann der Verkehrssicherheit und dem Wunsch nach sicheren Radabstellanlagen Rechnung getragen werden.